download unter www.biologiezentrum.at

ZEITSCHRIFT
DES VEREINES DER
NATURBEOBACHTER
UND SAMMLER

7. Jahrgang 1932 Nr. 3

Briefe, Anfragen mit RÜCKPORTO und Manuskripte sind zu senden an den Obmann Alois Sterzl, Wien VII., Lerchenfeldergürtel 38, Tür 15. — Post-Scheckkonto Wien Nr. 139.273. — Geldsendungen sind nur an den Kassier Otto Wittmer, Wien XVII., Hernalserhauptstraße 172, zu senden.

Primarius Dr. Robinsohn gestorben.

Am 18. Mai starb eines plötzlichen Todes unser hochgeschätztes Mitglied Primarius Dr. Robinsohn.

Weit bekannt als hervorragender Röntgenologe widmete er seine karge freie Zeit naturwissenschaftlichen Studien und brachte auch der Entomologie, obwohl er selbst mit Rücksicht auf seine beschränkte Zeit nicht sammelte, regstes Interesse entgegen.

Mit ihm verliert der Verein ein liebes stets gefälliges Mitglied, dem er stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird.

Richard Sauermann †

Im Alter von 67 Jahren starb Anfang Februar 1932 Rich. Sauermann. Er war Lehrer von Beruf und die letzten 7 Jahre pensioniert gewesen.

Sauermann hatte eine große Liebe; die Lepidopterologie, ihr ist er 40 Jahre seines Lebens treu gewesen. In fleißiger Arbeit hat er eine selten vollständige Sammlung der Großschmetterlinge seines Wirkungsgebietes, der Leipziger Fauna zusammengetragen. In den letzten Jahren seines Lebens befaßte er sich auch mit den übrigen Palaearkten und besonders der Schädlingsbiologie. Er war mit Forstleuten, Bauern des Leipziger Gebietes bestens bekannt, hielt ihnen gelegentlich Vorträge und gab ihnen Ratschläge zur Bekämpfung der Schädlinge.

In die Öffentlichkeit ist er wenig getreten; das lag ihm nicht. Auch zu einer Arbeit „Über Raupenzuchten aus dem Ei mit besonderer Berücksichtigung der Aufzucht einiger Notodontiden" (Zeitschr. d. Ver. d. Naturbeob. u. Sammler, Wien 1927, pag. 15 ff.)

download unter www.biologiezentrum.at

mußte er erst eine Anregung von seinem Freunde u. Berufskollegen Alois Sterzl, Wien, erhalten. Lange Zeit hat er mit Standfuss in Beziehungen gestanden, der damals gerade seine ersten Aufsehen erregenden Kreuzungsversuche bekannt machte.

S. war Alleingänger, einer, der still für sich wirkte. Alleingänger auch insofern, als er unverheiratet geblieben ist. Er entbehrte die häusliche Gemütlichkeit deshalb nicht, weil er sie bei seiner, wie eine Mutter für ihn sorgende Wirtin, zugleich auch tätige Hilfe u. seltenes Interesse für seine entomologischen Arbeiten fand. Als junger Lehrer bezog er vor 47 Jahren dieses Heim, um es erst durch den Tod zu verlassen.

Das letzte Lebensjahr war schwer für ihn, er war durch einen Schlaganfall gelähmt und konnte nicht mehr seine geliebten Sammelgänge machen. Noch wenige Tage vor dem tödlichen Schlage war er aber im Kreise entomol. Freunde voller Hoffnung. — — — Sein letztes wohl nicht mehr ganz bewußtes Wort war „Höher, höher!" — —. Es läßt an das Wort, das Goethes letztes gewesen sein soll, „Licht, mehr Licht!" denken.

Um die Erhaltung seiner wissenschaftlich wertvollen Sammlung sind Bemühungen im Gange. Michalk. — Leipzig.

Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes.

Von Franz Fischer sen.

Fortsetzung.

Toxocampa

lusoria L. Leithagebirge verbreitet. VII am Köder. Rp. an Tragant.
cracae F. mit der vorigen.

Parascotia

fuliginaria L. Winden VII.

Zanelognatha

grisealis Hb. Bruck a/L. Mannersdorf VII.
tarsicrinalis Knoch. an lichten Waldstellen. Raupe im Herbst am Windbruch der Eiche. Leicht mit dürren Eichenlaub zu treiben.
emortualis Schff. wie obige, Lebensweise dieselbe.

Madopa

salicalis Schff. nicht selten in Holzschlägen, wo kleine Pappeln u. Weiden stehen, von denen die Rp. im Juni, Juli zu klopfen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 7_3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Richard Sauermann +. 9-10